

# Betriebs- und Wartungsanleitung

für Trennvorhänge, Hallenteiler und Ballfangnetze der

## Metallbau Politz GmbH

- nachfolgend Anlage genannt -

### 1. Grundlegende Hinweise

Diese Anleitung gilt für die genannten Anlagen, bei denen nachstehende Parameter nicht überschritten werden.

#### Doppelschaliger Trennvorhang im Raffsystem:

- Hallenteiler oder Ballschutznetz
- kraftbetrieben mit durchgehender Antriebswelle oder zentraler Antriebswelle
- Einbau in Sport- und Mehrzweckhallen zur Unterteilung
- Vorhangfläche: max. 325 m<sup>2</sup>
- Hubgeschwindigkeit: max. 0,15 m/s
- Hubgewicht: max. 1426 kg
- Vorhang-Materialgewicht: max. 2,0 kg/m<sup>2</sup>

#### Doppelschaliger Trennvorhang im Rollsystem:

- Hallenteiler oder Ballschutznetz
- kraftbetrieben mit durchgehender Antriebswelle oder zentraler Antriebswelle
- Einbau in Sport- und Mehrzweckhallen zur Unterteilung
- Vorhangfläche: max. 325 m<sup>2</sup>
- Hubgeschwindigkeit: max. 0,15 m/s
- Hubgewicht: max. 600 kg
- Vorhang-Materialgewicht: max. 2,0 kg/m<sup>2</sup>

Nachstehende Anlagen sind gemäß DIN 18032 "Hallen für Turnen und Spiele", Teil 4 Doppelschalige Trennvorhänge gebaut und geprüft und hat den Betrieb in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Trennvorhang mit durchgehender Antriebswelle	O	Fabrik-Nr.:	
Trennvorhang mit zentraler Antriebswelle	X	Fabrik-Nr.:	<b>060/031020 TV</b>
Trennvorhang im Rollsystem	O	Fabrik-Nr.:	
Hallenteiler mit durchgehender Antriebswelle	O	Fabrik-Nr.:	
Ballfangnetz	O	Fabrik-Nr.:	

Einbauort: **Sporthalle Grundschule Werksviertel, Haager Straße 14 in 81671 München**

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Betreiber alle in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise und Warnungen beachten!

### 2. Sicherheitsrelevante Vorschriften, Normen und Richtlinien

- Richtlinie 2006/42/EG vom 17. Mai 2006
- DIN 18032, Teil 4 – Hallen für Turnen und Spiele – Doppelschalige Trennvorhänge
- ZH 1/494 – Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore
- VDE 0100 – Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit einer Nennspannung bis 1000 V
- VDE 0105 – Betrieb von Starkstromanlagen

- VDE 0113 – Elektrische Ausrüstung von Maschinen
- VDE 0160 – Ausrüstung von Starkstromanlagen und elektrischen Betriebsmitteln
- DIN EN ISO 12100, Teil 1 und 2 Sicherheit von Maschinen

### 3. Sicherheitsein- und -Vorrichtungen

- Die Auf- und Abwärtsbewegung ist durch Betriebsendschalter begrenzt. Bei deren Versagen sprechen Notendschalter an, die die betriebsmäßige Steuerung abschalten.  
Ein weiterer Betrieb der Anlage ist nicht mehr möglich.
- Die Anlage ist gegen unbefugte Bedienung mit einem Schlüsseltaster ausgerüstet, der ein Abziehen des Schlüssels **nur** in der AUS-Stellung zulässt.  
Für den Betreiber ergibt sich hieraus die Pflicht, den Schlüssel so zu verwalten, dass er nur befugten Personen zugänglich ist.
- Die Steuerung erfolgt über den vorgenannten Taster und ist als Totmannschaltung ausgeführt. Dies bedeutet, der Schlüssel muß solange auf AB oder AUF gehalten werden, bis die Betriebsendschalter die Anlage selbsttätig abschalten.
- Die Anlagen sind mit Fangvorrichtungen ausgerüstet, die ein Abstürzen des Vorhanges bei Bruch der Wickelwelle, von Getriebeteilen oder Kupplungen, vermeiden. Beim Ansprechen der Fangvorrichtung wird die betriebsmäßige Steuerung abgeschaltet. Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich.
- Nothandbetätigung  
Die Nothandbetätigung ist für ein Öffnen oder Schließen des Trennvorhanges ohne elektrische Energieversorgung vorgesehen.



#### Warnung! Verletzungsgefahr durch Fehlbedienung!

Vor Benutzung der Nothandbetätigung muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden. Die Nothandbetätigung darf nur bei stehendem Motor erfolgen. Zur Handbetätigung muss ein sicherer Standplatz eingenommen werden. Bei Antrieben mit Federdruckbremse muss das Öffnen oder Schließen des Trennvorhanges gegen die geschlossene Bremse erfolgen. Die Bremslüftung darf aus Sicherheitsgründen nur zur Revision benutzt werden.



Der Trennvorhang darf durch die Nothandbetätigung nicht über die Endposition bewegt werden, da hierdurch eine Betätigung der Notendschalter erfolgt. Ein elektrischer Betrieb des Trennvorhanges ist dann nicht mehr möglich.

#### Nothandbetätigung Handkurbel (NHK, Abb. 1)

Die Handkurbel wird in die Handkurbelaufnahme eingeführt und unter leichtem Druck bis zum Einrasten gedreht. Die Handkurbel ist nun gegen ungewolltes Herausziehen bzw. Herausfallen gesichert.

Gleichzeitig ist die Steuerphase unterbrochen. Der elektrische Betrieb des Trennvorhanges ist nicht mehr möglich.

Der Trennvorhang kann durch Drehen der Handkurbel geöffnet oder geschlossen werden. Nach Herausziehen der Handkurbel ist der

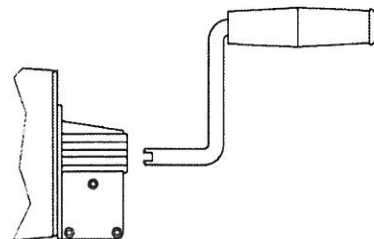


Abb. 1: Nothandbetätigung "Handkurbel"

elektrische Betrieb wieder möglich.

#### 4. Betrieb der Anlage

- Die Bedienung der Anlage darf nur Personen übertragen werden, die mit der Anlage vertraut gemacht wurden und diese Betriebs- und Wartungsanleitung insbesondere nachstehende Bedienungsanleitung, kennen.

##### Bedienungsanleitung

1. Die Bedienung der Anlage darf nur durch einen bestimmten, hierfür eingewiesenen Personenkreis erfolgen.
2. Vor Inbetriebnahme der Anlage hat sich der Bedienende davon zu überzeugen, dass
  - *sich keine Personen oder Gegenstände im Hubbereich der Anlage oder zwischen den Vorhangteile befinden,*
  - *augenscheinlich keine Mängel vorhanden sind.*
3. Während der Hubbewegung muss der Bedienende die Anlage und den Hubbereich stets im Blickfeld haben, um sicherzustellen, dass sich weder Personen noch Gegenstände im Hubbereich befinden. Notfalls sind Warnrufe zu geben oder die Anlage ist stillzusetzen.
4. Die Hubbewegungen (Auf/Ab) ist in einem Zuge durchzuführen. Wiederholtes Anfahren/Halten – sogenannter Tipbetrieb – ist unzulässig.
5. Um Schwingungen des Hubsystems zu vermeiden, darf eine Hubrichtungsumkehr erst nach 10 sec. Stillstand vorgenommen werden (Steuertaster in Nullstellung)
6. Bei allen Anlagen ist ein Aufsetzen auf Gegenstände sowie ein Anheben bzw. Festhalten der unteren Laststange unbedingt zu vermeiden.
7. Ein Durchzwängen zwischen der Anlage und der Wand ist nicht gestattet.
8. Nach Beendigung des Hubvorgangs ist der Schlüssel vom Bedienteil abziehen, um eine unbefugtes Betätigen auszuschließen.
9. Die Anlage ist außer Betrieb zu nehmen, wenn
  - *ein gefahrloses oder beschädigungsfreies Betreiben nicht mehr möglich ist,*
  - *eine Sicherheitsein- oder -vorrichtung ausgefallen oder wirksam geworden ist.*

*In diesen Fällen ist der Kundendienst der Metallbau Politz GmbH unter der Telefonnummer: 034 64 / 55 60-0 zu benachrichtigen.*

## 5. Prüfungen und Wartungen, Ersatzteile und Zubehör

- Gemäß DIN 18032, Teil 4, Kapitel 8 ist der Betreiber dafür verantwortlich und hat zu veranlassen, dass jährlich die Anlage durch Sachkundige nach dieser Betriebs- und Wartungsanleitung geprüft wird. Im gleichen Zeitraum ist die Wartung der Anlage durchzuführen. Grundlage für die Prüfung und Wartung ist die *Anlage 1* dieser Anleitung. Die Durchführung der darin festgelegten Aufgaben sind von absturzsicheren Standorten auszuführen.  
Ist dies nicht möglich, sind Fallschutzmittel zu verwenden. Grundsätzlich ist bei allen Prüfungen und Wartungen die Anlage durch Ziehen des Steckers an der CEE-Steckdose stromlos zu machen. Ausnahmen bilden die Prüfungen, bei denen eine Funktions- und Geräuschkontrolle vorgegeben ist. In diesen Fällen darf sich keine Person im Gefahrenbereich sich bewegender Teile oder unter der Anlage aufhalten.
- Umbau oder Veränderungen der Anlage oder Anlagenteile sind nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers zulässig.
- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte Ersatzteile, Zubehör oder Materialien auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind.  
Der Einbau solcher Produkte kann daher konstruktiv vorgesehene Eigenschaften der Anlage negativ verändern und dadurch die Sicherheit beeinträchtigen.
- Es dürfen nur Originalersatzteile des Herstellers zur Verwendung kommen, ansonsten erlischt die Haftung und die Gültigkeit der CE- und GS-Kennzeichnung.

Edersleben, 28.06.2021

  
Dipl.-Kfm. Chr. Politz  
Geschäftsführer